



29.  
Januar  
2021

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der  
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

## 20 Jahre Dreh- und Angelpunkt – unsere Pfarramtssekretärin Susanne Schmid geht in den Ruhestand

Wer sich in den vergangenen 20 Jahren telefonisch an unsere Kirchengemeinde gewendet hat, der hörte in den meisten Fällen als erstes die Stimme von Susanne Schmid. Erste Anlaufadresse. Egal ob freudiges oder trauriges, dringendes oder alltägliches. Oft sagen wir: Der erste Eindruck ist der Wichtigste. Mit ihrer freundlichen und ruhigen Ausstrahlung hat Susanne Schmid zwanzig Jahre lang die Arbeit im Pfarrbüro geprägt. Termine, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen - alles ging durch ihre



wohlwollende und zuverlässige ruhige Hand. Der Umbau der Gemeinderäume in Loßburg und Freudenstadt, das provisorische Büro unter der Taborkirche während dem Neubau des Pfarrhauses und die Renovation der Taborkirche sind stichwortartig nur die großen Veränderungen in unserer Kirchengemeinde der letzten zwanzig Jahre. Ganz zu schweigen von den Veränderungen, im Bereich IT und moderner Kommunikation.

Immer hatte sie ein offenes Ohr und Interesse für die Besucher im Pfarrhaus und für die Mitarbeitenden (und sogar noch für die "Hauskatze"). Und wenn es im Büro zugeht wie in einem Bienenstock (Telefon, drei Besucher und fünf Dinge gleichzeitig zu erledigen) bot sie Schokolade oder andere Naschereien an und hatte humorvoll für alles Platz in ihrem großen, verständnisvollen Herz. Uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Auszubildende, Vikare half sie mit ihrem großen Wissen, Ihrem Überblick und ihrer Kompetenz, sich zurechtzufinden, oder einfach gleich am Eingang „abladen“ zu können, wenn einen etwas umtrieb. Auch für ihre Kolleginnen im Dekanat war sie ansprechbar und hat mit Rat und Tat geholfen. Am 1. Februar sind es 20 Jahre, dass sie bei uns im Pfarrbüro ihren Dienst begonnen hat.

Ende Februar wird sich Susanne Schmid in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden und mit ihr wird ein großes Herz gehen. Aber wir gönnen ihr auch Ihren bevorstehenden Ruhestand. Wir sagen Susanne Schmid im Namen des ganzen Pastoralteams und unserer Kirchengemeinde von ganzem Herzen „Danke“ für ihren wertvollen Dienst als Pfarramtssekretärin und wünschen vor allem Gesundheit, Zeit für lange Aufgeschobenes und Gottes Schutz und Segen für die neue Lebensphase.

*Anton Bock/Michael Paulus*

## Betreuer\*innen für Kindersommerprogramm gesucht

Traditionell gibt es jedes Jahr ein Zeltlager für Kinder zwischen 8-14 Jahre - durchgeführt von der KjG und Kirchengemeinde. Auch 2021 wollen wir wieder ein Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten.



Ob dies ein Zeltlager wird oder aufgrund der aktuellen Situation doch anders gestaltet werden muss ist momentan noch offen.

Hierfür suchen wir interessierte Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die als Betreuer\*innen Kindern und

Jugendlichen einige abwechslungsreiche Sommertage ermöglichen wollen. Momentan ist hierfür der Zeitraum vom 2.-11. August angedacht. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei Gemeindeferentin Marie-Therese Grimm ([marie-therese.grimm@drs.de](mailto:marie-therese.grimm@drs.de); 07441-917213) melden.

*Marie-Therese Grimm*

## „Zoom-einander“: Die Video-Schalte rund um den Tabor

Auf vielfachen Wunsch geht es weiter mit den Zoom-einander. Der nächste Termin ist am **Dienstag, den 2.2. von 19 – 20 Uhr**

*„Darstellung des Herrn –  
oder Maria Lichtmess“ ... “*



Zum Festtag ein paar Gedanken, Impulse, Austausch, Gebet und Segen. Bitte Kerze und Streichholz/Feuerzeug mitbringen. Mit Dekan A. Bock, Gabriele Stöhr und Susanne Tepel

Einwahl per Internet: <https://zoom.us>

Meeting-ID: 970 0363 7799

Direkter Link: <https://zoom.us/j/97003637799>

Alternativ:

Telefonische Einwahl unter 069 7104 9922

Meeting-ID: 970 0363 7799

**Ab 18:45 Uhr ist die Video-Schalte offen, um die Technik auszuprobieren** oder einfach einen virtuellen Tee/Kaffee miteinander zu trinken.



Schon jetzt der Hinweis auf die nächsten beiden Zoom-einander an Fasnet mit Gustav Jahn: Am 9.2. „Die Geschichte der Fastnacht und der Fastenzeit“ und am 16.2. „Der klerikale Witz“.

*Kontakt: Susanne Tepel*

Fotos: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)



## Online-Kurs „Enkeltauglich Leben“ Wie wollen wir morgen leben?

Horb. Wie wir morgen leben, entscheiden wir heute. Soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Menschenwürde, Mitbestimmung und Transparenz sind Themen, zu denen viele Menschen aller Generationen einen persönlichen Beitrag leisten möchten. „Enkeltauglich leben“ ist ein Kurs, mit genau diesen Inhalten. Online treffen sich bis zu 10 Personen mehrere Abende lang zusammen mit Harald Kalcher (Foto), Berater Gemeinwohl-Ökonomie und Unternehmensberater für Nachhaltigkeit.



Jeder Teilnehmer nimmt sich etwas vor, das er bis zum nächsten Mal in seinem Leben ändern will, um die Welt ein bisschen enkeltauglicher zu machen. Das kann ein kleines Vorhaben sein, wie Geld nach ethischen Kriterien anzulegen, oder ein großes, wie einen Monat auf eine vegane Ernährung umzusteigen, jeder Beitrag ist willkommen. Zugleich findet ein Austausch mit den Kurspartnern statt, es gibt viele Anregungen, was alles möglich ist sowie Tipps, wie das ganz praktisch gehen kann. Eingeladen dazu sind junge Menschen, Eltern, Großeltern und alle, die so leben möchten, dass die nächsten Generationen ebenfalls gut auf dieser Erde leben können.

Am Donnerstag, 11. Februar startet der Kurs, der über einen Zeitraum von einem halben Jahr sechs Treffen beinhaltet (Do. 11. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 5. August, jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr) mit einem Info-Abend. Kosten für den gesamten Kurs: 90 Euro pro Teilnehmer. Eine Anmeldung für den kostenfreien Vorstellungsabend ist bis 6. Februar möglich bei der keb Tel. 07451 623220, Mail: [info@keb-freudenstadt.de](mailto:info@keb-freudenstadt.de) oder über die Homepage [www.keb-freudenstadt.de](http://www.keb-freudenstadt.de). Nach dem Info-Abend ist die Anmeldung zum gesamten Kurs noch möglich. Die Teilnahme ist mit allen internetfähigen Geräten möglich: PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Die Zugangsdaten für Zoom erhalten die Teilnehmer kurz vor der Veranstaltung.

**Veranstalter:** keb Freudenstadt in Kooperation mit dem keb Verbund Schwarzwald-Alb-Donau

*Iris Müller-Nowack*

## Leserbrief in Sachen parken auf dem Kirchengrund

*Liebe Mitgläubenden und zur Kirche fahrenden!*

Endlich hat es in Freudenstadt mal wieder ordentlich geschneit. Die Alten sagen: „Fast wie früher, es fehlen nur noch ein paar Meter!“ (Originalton). Meine Frau und ich gehen gerne in den Gottesdienst am Freitagmorgen. Dort herrscht immer eine schöne, besinnliche Atmosphäre. Wenn wir dann vom Musikhaus Rudert her zum Kirchplatz wollen, ei der daus, steht doch dort am Eingang zum Durchgang, mitten auf dem Fußweg ein Auto und parkt in aller Seelenruhe. Dann geht man über den Kirchplatz und will in die Eugen-King-Straße. Man muss dort vorbei, sonst kommt man nicht in Kirche. Und siehe da, wieder steht dort ein großes Auto, wo normalerweise ein Fußweg wäre. Es gibt fast kein Durchkommen, schon gar nicht mit Kinderwagen oder Rollator. Als Fußgänger musst du in die größten Schneehaufen hinein. Da bleibt dir nur noch Beten, dass du nicht auf die Schn... fällst!



Kommt man dann in die Kirche, sieht man die jetzt nicht mehr Fahrenden als Betende ganz andächtig in der Bank knieend. Wie schön ist doch die Gottesliebe und wie schnell vergisst man die Nächstenliebe. Leider Gottes findet diese Parkerei nicht nur im Winter so statt, sondern auch in den übrigen Jahreszeiten. In der Turnhallenstr. ist ein Parkhaus. Dort kann man für 1€ (in Worten: für einen Euro) parken ohne jemanden zu behindern!!

*Gustav Jahn*

## ökumenischen Abendgottesdienst in Dornstetten

Am 06.02.2020 feiern wir zwischen Vesper und Komplet den ökumenischen Abendgottesdienst.

Beginn ist um 19.00 Uhr in der evangelischen Martinskirche in Dornstetten. Es gelten die Hygieneschutzbedingungen der evangelischen Kirche.

*Matthias Orthen*

## Gottesdienste

Sa 30.01	17:00	Beicht- gelegenheit	Taborkirche - Dekan A. Bock
Sa 30.01	18:15	Eucharistie*	Taborkirche - Dekan A. Bock
So 31.01	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 31.01	9:30	Eucharistie**	St. Benedikt - Dekan A. Bock
So 31.01	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Pater Emmanuel
So 31.01	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 - M. Paulus mit Team FDS
So 31.01	11:00	Eucharistie*	St. Martinus - Vikar T. Mai
So 31.01	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Pater Emmanuel
Di 02.02	18:00	Rosenkranz	St. Martinus
Di 02.02	18:30	Eucharistie an- schl. Anbetung	Taborkirche - Pater Emmanuel - Kerzenweihe u. Blasiussegen
Mi 03.02	7:15	Rosenkranz	Taborkirche
Mi 03.02	18:30	Eucharistie	St. Benedikt - Vikar T. Mai – Kerzenweihe u. Blasiussegen
Mi 03.02	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Dekan A. Bock
Do 04.02	8:30	Eucharistie/ Laudes	St. Benedikt - Dekan A. Bock
Fr 05.02	9:15	Rosenkranz	Taborkirche
Fr 05.02	10:00	Eucharistie	Taborkirche - WB Kreidler
Fr 05.02	18:00	Vespergottes- dienst*	Taborkirche - Dekan A. Bock - Verabschiedung Dekanatsreferent A. Wicker
Fr 05.02	19:00	Eucharistie	St. Martinus - Pater Emmanuel - Herz Jesu Freitag. 14:00-19:00 Uhr Anbetung
Sa 06.02	17:00	Beicht- gelegenheit	Taborkirche - Vikar T. Mai
Sa 06.02	18:15	Eucharistie*	Taborkirche - Vikar T. Mai – Blasiussegen
Sa 06.02	19:00	ökumenischer Gottesdienst	evangelische Martinskirche – M. Orthen

So 07.02	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 07.02	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Pater Emmanuel - Blasiussegen
So 07.02	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Vikar T. Mai - Blasiussegen
So 07.02	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 S. Tepel mit Team Dornstetten - Blasiussegen
So 07.02	11:00	Eucharistie**	St. Benedikt - Pater Emmanuel - Blasiussegen
So 07.02	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Vikar T. Mai - Blasiussegen

Taborkirche in Freudenstadt, St. Franziskus in Dornstetten, St. Martin in Loßburg, St. Josef auf dem Zwieselberg, St. Benedikt in Alpirsbach

### **Wir befinden uns in Pandemiestufe „Lockdown“:**

Gottesdienste finden nur unter Beachtung des Infektionsschutzkonzepts statt. Der Sicherheitsabstand beträgt mindestens 1,5 Meter. Personen mit Krankheits-symptomen können nicht teilnehmen. Gemeindegesang ist nicht möglich.

**Alle Personen im Gottesdienst müssen eine "medizinische Maske" tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken, Anforderung DIN EN 14683:2019-10), FFP2-Atemschutzmasken (DIN EN 149:2001) oder auch Atemschutzmasken des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder vergleichbare Standards.**

**Die sogenannten "Alltagsmasken" genügen nicht mehr. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren ist weiterhin das Tragen einer nicht-medizinischen Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.**

\* Montag bis Freitag bitte im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten anmelden: Telefon 07441-91720.

Freitags von 12 - 17:00 Uhr oder samstags von 8 - 12:00 Uhr ist eine Anmeldung bei Frau Harter unter Telefon-Nr. 07443-8900 möglich.

\*\* Anmeldung für Alpirsbach bei Frau Hünwinkel: 07444/916208.

## Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

**Rolf Tils**, Loßburg  
**Lian Hannes**, Freudenstadt  
**Erica-Maria Almazan**, Glatten  
**Rosita Lahme**, geb. Carl, Freudenstadt



*Komm hinein  
in die Enge und Begrenztheit  
unseres Menschseins*

*Verwandle und erneuere uns  
und die gesamte Schöpfung.*



**Redaktion & Gestaltung:** Susanne Tepel, [susanne.tepel@drs.de](mailto:susanne.tepel@drs.de)

**Druck:** Peters Media Service

**Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt**, Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt  
IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48